

Bericht Jahreshauptversammlung vom 19.04.24

Der SPD Ortsverein hielt seine Jahreshauptversammlung im Haus der Dorfgemeinschaft ab. Die Ortsvorsitzende Agnes Göhle gab ihren Rechenschaftsbericht in kurzen Worten wieder. Der Verein zählt 16 Mitglieder und beteiligte sich an der Demo gegen Rechts in Traunstein am 28.01.24. Sie bedankte sich bei der Vorstandschaft, bei Bürgermeister Rainer Schroll und allen Gemeinderäten.

Sepp Haunerdingler gab als Kassier seinen Rechenschaftsbericht ab und attestierte dem Verein solide Finanzen. Revisorin Margot Waizer bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und stellte dann die einstimmige Entlastung fest.

In der anschließenden Delegiertenwahl für die Bundestagsaufstellungskonferenz 225 Traunstein erhielt Agnes Göhle die Mehrheit der Stimmen, Ersatz ist Christian Schrankl. Für den Unterbezirk Stimmkreis 130 wurde Agnes Göhle und Sepp Haunerdingler, Ersatz Christian Schrankl und Margot Waizer gewählt.

Margot Waizer wurde mit einer Urkunde und einem silbernen Abzeichen für 25 Jahre in der SPD geehrt. Die Vorsitzende bedankte sich bei ihr für viele Jahre Arbeit als Kassier, Revisor und Delegierte und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Im Bericht aus dem Gemeinderat berichtete die Vorsitzende Agnes Göhle dass das Gerüst des Vereinsstadels am Festplatz mit Hilfe der Vereinsmitglieder und der tatkräftigen Unterstützung des Bürgermeisters steht. Es fehlt noch die Außenverschalung. Ebenso fast fertig ist der Anbau an das Feuerwehrhaus, wo ebenso viele Feuerwehrler ehrenamtliche Arbeit leisteten. Vielen Dank dafür.

Die Planungen und Genehmigungen für die Entwässerung Türlberg sind bis auf Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Ausschreibung der Arbeiten wird noch in diesem Jahr erfolgen.

2% des Gemeindegebietes müssen für Freiflächenphotovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt werden. Deshalb gab die Gemeinde die Erstellung eines Standortkonzeptes in Auftrag um zu wissen wo überhaupt so eine Anlage möglich wäre.

Die Schmidgasse wird grundlegend saniert, das heißt es werden auch neue Wasser-und Abwasserleitungen, sowie Telefon-und Glasfaserkabel verlegt.

Die ehemalige Deponie Spielwang muss sich einer Detailuntersuchung unterziehen. Je nach diesem Ergebnis erfolgt eine entsprechende Sanierung um das Grundwasser nicht zu gefährden.

Jochen und Angelika Nistler hatten die Idee einen beschilderten Bankerlweg innerhalb Vachendorfs zu gestalten. An jedem Bankerl kann man mittels eines QR-Codes Geschichten über Vachendorf erfahren. Eine schöne Idee, die sich bereits in der Umsetzung befindet.

Bürgermeister Rainer Schroll berichtete noch über den Fortschritt der Rathaussanierung. Diese ist fast abgeschlossen. Der Eingang für die Wohnungen wurde auf die Nordseite verlegt. Somit hat die Gemeinde nun ihren eigenen Zugang. Auf der linken Seite entstand ein neues Büro und eine kleine Küche für die Angestellten wurde auch eingerichtet.

Mit einem Aufruf Wählen zu gehen bei der Europawahl endete die Versammlung.